

607007-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Umwelttechnische Beratung – Nachhaltigkeitskoordination

OJ S 197/2024 09/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nachhaltigkeitskoordination

Beschreibung: Vergeben wir die Nachhaltigkeitskoordination für folgende Baumaßnahme: Neubau eines 6-zügigen Gymnasiums mit einer 3-fach und einer 1-fach Sporthalle, einer Schwimmhalle mit einer Übungseinheit, Freisportflächen sowie den Neubau einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) mit den dazugehörigen Freiflächen, Dreilingsweg, 81245 München, Stadtbezirk 21 -Pasing / Obermenzing. Die Baumaßnahme befindet sich im Bereich der Gemeinbedarfsfläche Erziehung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2175. Der Bebauungsplanentwurf sieht im Anschluss an die Gemeinbedarfsfläche Erziehung Flächen für Wohnungsbau, Kitas, öffentliche Grünflächen sowie den Neubau und Ausbau der Straßen und Versorgungseinrichtungen vor. Die Nutzungsaufnahme der Schule und der OKJA ist zum Schuljahresbeginn 2030 / 2031 geplant. Die Fläche des Baugrundstücks beträgt ca. 36.000 m² und ist als unbebaut anzunehmen. Im Rahmen eines bereits abgeschlossenen VgV-Verfahrens für die Objektplanung HOAI LPH 1-5 wurde eine vorläufige Lösungsskizze erarbeitet. Diese sieht für das Gymnasium (mit integrierter Wohnung für die Technische Hausverwaltung) einen 5-geschossigen stumpfwinklig mäandrierenden Baukörper vor, an den ein 2-geschossiger Baukörper für die OKJA sowie das 3-geschossige Sportgebäude anschließen. Schwimm- und Sporthallen werden in einem Baukörper teils übereinander angeordnet. Die Spannweiten können 25 Meter überschreiten und sind aufgrund der Sportnutzung entsprechend schwingungsbelastet. Das Sportgebäude ist in direkter Nähe zur zukünftigen Erschließungsstraße und erfordert gegebenenfalls straßenseitig einen Verbau zur Herstellung der Gründung. Fluchtwege sind in Form von Fluchtbalkonen dem Schulgebäude vorgelagert. Die Schule wird nach den Vorgaben des Münchner Lernhauskonzeptes und den Standardraumprogrammen (6-zügiges Gymnasium, 4 Übungseinheiten (ÜE) Sporthallen, 4 ÜE Freisportflächen, 1 ÜE Schwimmbad) umgesetzt. Speisesaal und Pausenhalle sind als Versammlungsstätte für schulische und außerschulische Veranstaltungen vorgesehen. Die Sportanlagen sind zum Großteil auch für Vereinsnutzung zu planen. Aus dieser Nutzung können Lärmschutzwände erforderlich werden. Das Raumprogramm für die OKJA ist nach den Vorgaben des Sozialreferats zu planen (NF 1-6 ca. 435 m², Freifläche ca. 500 m²). Die für die Baumaßnahme erforderlichen Fahrradstellplätze sind auf dem Baugrundstück nachzuweisen. Die erforderlichen PKW-Stellplätze sind gemäß Bebauungsplanentwurf in einer

außerhalb des Baugrundstücks gelegenen Quartiersgarage geplant, die nicht Teil der Baumaßnahme ist. Die Baumaßnahme ist Teil des 5. Schulbauprogramms der Landeshauptstadt München. Vor dem Hintergrund des Beschlusses des Münchner Stadtrats im Dezember 2019 zur Klimaneutralität ist insbesondere der Einsatz nachwachsender Rohstoffe sowie die aufgewendete Graue Energie, die Förderung des kreislaufgerechten Bauens wie z.B. die Demontagefähigkeit und Trennbarkeit von Konstruktionen und der Einsatz von Recyclingbaustoffen zu berücksichtigen. Die Neubauten sollen teilweise oder vollständig in Holz- oder Holzhybrid-Bauweise errichtet werden. Auf den Dachflächen sind intensive Dachbegrünungen und/oder PV-Anlagen vorgesehen. Die Fassaden sollen zu 30 % begrünt werden.

Kennung des Verfahrens: 855211bf-e536-4369-b620-679204fff45b

Interne Kennung: BauR H-40358-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81245

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. -- 2. Die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. -- Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. -- Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben_tender.html -- Soweit als Nachweis Eigenerklärungen ausreichen, sind darüber hinaus keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinne zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. --- 4. Beabsichtigt ein Bieter sich zum

Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z. B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es ist einzutragen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter (1) in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren gem. §§ 22, 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nachhaltigkeitskoordination

Beschreibung: Vergeben wir die Nachhaltigkeitskoordination für folgende Baumaßnahme: Neubau eines 6-zügigen Gymnasiums mit einer 3-fach und einer 1-fach Sporthalle, einer Schwimmhalle mit einer Übungseinheit, Freisportflächen sowie den Neubau einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) mit den dazugehörigen Freiflächen, Dreilingsweg, 81245 München, Stadtbezirk 21 -Pasing / Obermenzing. Die Baumaßnahme befindet sich im Bereich der Gemeinbedarfsfläche Erziehung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2175. Der Bebauungsplanentwurf sieht im Anschluss an die Gemeinbedarfsfläche Erziehung Flächen für Wohnungsbau, Kitas, öffentliche Grünflächen sowie den Neubau und Ausbau der Straßen und Versorgungseinrichtungen vor. Die Nutzungsaufnahme der Schule und der OKJA ist zum Schuljahresbeginn 2030 / 2031 geplant. Die Fläche des Baugrundstücks beträgt ca. 36.000 m² und ist als unbebaut anzunehmen. Im Rahmen eines bereits abgeschlossenen VgV-Verfahrens für die Objektplanung HOAI LPH 1-5 wurde eine vorläufige Lösungsskizze erarbeitet. Diese sieht für das Gymnasium (mit integrierter Wohnung für die Technische Hausverwaltung) einen 5-

geschossigen stumpfwinklig mäandrierenden Baukörper vor, an den ein 2-geschossiger Baukörper für die OKJA sowie das 3-geschossige Sportgebäude anschließen. Schwimm- und Sporthallen werden in einem Baukörper teils übereinander angeordnet. Die Spannweiten können 25 Meter überschreiten und sind aufgrund der Sportnutzung entsprechend schwingungsbelastet. Das Sportgebäude ist in direkter Nähe zur zukünftigen Erschließungsstraße und erfordert gegebenenfalls straßenseitig einen Verbau zur Herstellung der Gründung. Fluchtwege sind in Form von Fluchtbalkonen dem Schulgebäude vorgelagert. Die Schule wird nach den Vorgaben des Münchner Lernhauskonzeptes und den Standardraumprogrammen (6-zügiges Gymnasium, 4 Übungseinheiten (ÜE) Sporthallen, 4 ÜE Freisportflächen, 1 ÜE Schwimmbad) umgesetzt. Speisesaal und Pausenhalle sind als Versammlungsstätte für schulische und außerschulische Veranstaltungen vorgesehen. Die Sportanlagen sind zum Großteil auch für Vereinsnutzung zu planen. Aus dieser Nutzung können Lärmschutzwände erforderlich werden. Das Raumprogramm für die OKJA ist nach den Vorgaben des Sozialreferats zu planen (NF 1-6 ca. 435 m², Freifläche ca. 500 m²). Die für die Baumaßnahme erforderlichen Fahrradstellplätze sind auf dem Baugrundstück nachzuweisen. Die erforderlichen PKW-Stellplätze sind gemäß Bebauungsplanentwurf in einer außerhalb des Baugrundstücks gelegenen Quartiersgarage geplant, die nicht Teil der Baumaßnahme ist. Die Baumaßnahme ist Teil des 5. Schulbauprogramms der Landeshauptstadt München. Vor dem Hintergrund des Beschlusses des Münchner Stadtrats im Dezember 2019 zur Klimaneutralität ist insbesondere der Einsatz nachwachsender Rohstoffe sowie die aufgewendete Graue Energie, die Förderung des kreislaufgerechten Bauens wie z.B. die Demontagefähigkeit und Trennbarkeit von Konstruktionen und der Einsatz von Recyclingbaustoffen zu berücksichtigen. Die Neubauten sollen teilweise oder vollständig in Holz- oder Holzhybrid-Bauweise errichtet werden. Auf den Dachflächen sind intensive Dachbegrünungen und/oder PV-Anlagen vorgesehen. Die Fassaden sollen zu 30 % begrünt werden.

Interne Kennung: BauR H-40358-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 1+2 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 5 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 6+7 Fünfte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 Sechste Stufe: Beauftragung der Lph. 9 Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81245

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2031

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung; siehe oben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als sachverständige Person für Nachhaltiges Bauen, mit Ausbildung zum „DGNB Auditor“ mit Zulassung für die Zertifizierung der DGNB-Systemvariante DGNB-FLEX, zu erbringen. — Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Eigenerklärung über den gemittelten Gesamtumsatz des Bieters aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) . 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag

/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/269358>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt München, Baureferat

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Friedensstraße 40

Stadt: München

Postleitzahl: 81671

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4e06796c-5a7f-4fe2-9780-4474b8fc3d09-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

In der Bekanntmachung wurde LOT-0000 Beschreibung (BT-750-Lot) - Eignung zur Berufsausübung ergänzt. Bitte beachten Sie hierzu das aktualisierte Leistungsheft, siehe Änderungspaket 1.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Der Bieter hat mit dem Angebot den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als sachverständige Person für Nachhaltiges Bauen, mit Ausbildung zum „DGNB Senior Auditor“ mit Zulassung für die Zertifizierung der DGNB-Systemvariante DGNB-FLEX, zu erbringen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 08/10/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 85f60a94-b2f1-4a70-9720-897fd440e1d4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2024 11:42:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 607007-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/10/2024